



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11. Mai 2022

Universitätsbibliothek Bern

Münstergasse 61-63, 3011 Bern

Anwesende:	gemäss separater Präsenzliste
Entschuldigt:	gemäss separater Liste
Gäste:	Madeleine Bernet / Interessentin Vorstand Helmuth Schärer, Schärer & Partner Treuhand AG / Solothurn Manuela Hug, Schärer & Partner Treuhand AG / Solothurn
Vorsitz:	Dolores Dana / Co-Präsidentin & Daniela Huber Notter / Co-Präsidentin
Protokoll:	Maëlle I. Pérez, Geschäftsleiterin

1. Begrüssung

Daniela Huber Notter begrüsst die anwesenden Mitglieder, davon 3 Kollektivmitglieder: FDP Frauen Kanton Bern, Jüdischer Frauenverein Bern und Katholischer Frauenbund Bern.

Sie heisst Herrn Helmuth Schärer und seine Mitarbeiterin Manuela Hug willkommen, die die eingeschränkte Revision für die Frauenzentrale BE durchführen. Nach zwei Jahren mit schriftlich durchgeführter Mitgliederversammlung blickt sie mit Freude auf die heutige Versammlung vor Ort. Die Zeit der Covid 19-Pandemie erforderte viel Improvisation und flexible Gestaltung, auch für die Frauenzentrale Kanton Bern auf allen Ebenen. Geschäftsführerin und Team waren im Tagesgeschäft sehr gefordert und sie dankt für den Zusatzeffort, der von allen geschätzt wurde.

Statutarischer Teil der Versammlung

Daniela Huber Notter stellt fest, dass alle Unterlagen zur Mitgliederversammlung den Mitgliedern fristgemäss zugestellt wurden. Vor Ort liegen weitere Exemplare der Unterlagen auf. Im Vorfeld, wie auch auf Nachfrage hier vor Ort, gingen keine Anträge an die Mitgliederversammlung ein.

Die Traktandenliste wird, wie verschickt und aufliegend, ohne Rückfragen von den Anwesenden angenommen.

2. Feststellen des Stimmverhältnisses / Wahl der Stimmzählerinnen

Feststellen des Stimmverhältnisses:

Es sind total 16 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, davon 3 Kollektivmitglieder.

Einzelmitglieder (1 Stimme)

11 Mitglieder = **11 Stimmen** / 5 Vorstandsmitglieder = **5 Stimmen**

Kollektivmitglieder (5 Stimmen) / 3 Mitglieder = **15 Stimmen**

Total Stimmen: 26 / inkl. Vorstandsstimmen 32 Stimmen

Das absolute Mehr beträgt demnach 17 Stimmen.

Ab Traktandum 8 ergibt sich mit Anwesenheit von Christina Gartenmann eine Stimme zusätzlich für den Vorstand:

12 Mitglieder = **12 Stimmen** / 6 Vorstandsmitglieder = **6 Stimmen**

Kollektivmitglieder (5 Stimmen) / 3 Mitglieder = **15 Stimmen**

Total Stimmen: 27 / inkl. Vorstandsstimmen 33 Stimmen

Das absolute Mehr beträgt demnach 18 Stimmen.

Daniela Huber Notter übernimmt die Zählung der Stimmen.

3. Protokoll der schriftlichen Mitgliederversammlung vom 18. Juni 2021

Daniela Huber Notter stellt fest, dass es zum Protokoll vom 18. Juni 2021 keine Fragen, Änderungsanträge oder andere Wortmeldungen gibt.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 18. Juni 2021 wird einstimmig angenommen und der Geschäftsführerin und letztjährigen Protokollführerin Maëlle I. Pérez verdankt.

4. Jahresbericht 2021

Der Jahresbericht 2021 wurde termingerecht an die Mitglieder versandt und liegt auf. *Die anwesenden Mitglieder genehmigen den Jahresbericht 2021 ohne Wortmeldungen oder Änderungswünsche.*

5. Jahresrechnung 2021, Bericht eingeschränkte Revision – Entlastung der Organe

Daniela Huber Notter erläutert die Jahresrechnung und Bilanz 2021. Nach dem Abschluss des Geschäftsjahres 2020 mit einem Defizit von Fr. 94'594, konnte das Jahr 2021 mit einem kleinen Gewinn von Fr. 6'183 abgeschlossen werden. 2021 wurde der Aufwand reduziert und zudem innerbetriebliche Änderungen vorgenommen. Diverse Initiativen wurden von der Geschäftsstelle und Team sowie Vorstand umgesetzt, um die Finanzsituation zu verbessern. Unterstützend wirkte auch die Performance der Anlagen und der positiven Börsensituation. Insgesamt präsentiert sich die Situation mit einem Eigenkapital, das fast beibehalten werden konnte, höheren Abschreibungen und einem Fondsvermögen mit leichtem Anstieg. Herr Schärer von Schärer & Partner Treuhand AG / Solothurn dankt für die Einladung. Er und seine Mitarbeiterin Frau Manuela Hug, die die eingeschränkte Revision vornehmen, sind bei der Revision nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen hervorgeht, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht. Die Vermögenswerte werden seriös geführt.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Bemerkungen aus dem Saal. Der Bericht zur eingeschränkten Revision wird Herrn Schärer verdankt.

Die Mitglieder beschliessen einstimmig die Gesamtrechnung und die Bilanz 2021 der Frauenzentrale Kanton Bern sowie den Bericht zur eingeschränkten Revision über das Geschäftsjahr 2021.

Die Mitglieder beschliessend einstimmig die Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsstelle.

6. Mitglieder und -beiträge 2022

Daniela Huber Notter berichtet, dass 2021 fünf neue Mitglieder aufgenommen wurden. Bei den Kollektivmitgliedern kam es zu zwei Austritten. Die Anzahl Gönner blieb gleich (1 Gönner).

Der Vorstand beantragt die Beibehaltung der Jahresbeiträge für Einzel- und Kollektivmitglieder.

Die Mitglieder beschliessen einstimmig für das Jahr 2022 Mitgliederbeiträge wie bis anhin: Beiträge Einzelmitglieder Fr. 60.- und Beiträge Kollektivmitglieder Fr. 90.- bis 720.-

7. Budget 2022

Daniela Huber Notter kommentiert das Budget 2022 unter Hinweis auf den Zeitpunkt der Erstellung des Budgets. Für die Rückmeldung an den Kanton BE / GSI benötigt es jeweils bereits im Juli des Vorjahres ein Budget, was sehr früh ist. Im Juni 2021 erhoffte sich die Frauenzentrale Kanton Bern den Ertrag erhöhen zu können und den Aufwand zu reduzieren, wo machbar. Die Wertschriftenerfolge können nicht budgetiert

werden. Zum jetzigen Zeitpunkt wird davon ausgegangen, dass das Jahr 2022 mit einem hoffentlich ausgeglichenen Ergebnis abgeschlossen werden kann.

Die Mitglieder stimmen dem Budget 2022 mit einer Enthaltung zu.

Kommentar: Frau Schlittler / Kollektivmitglied Katholischer Frauenbund Bern erläutert ihre Enthaltung: Über ein Budget muss nicht abgestimmt werden.

8. Wahlen Vorstand

a. Verabschiedungen

Dolores Dana erinnert, dass 2021 zwei Personen aus dem Vorstand ausgetreten sind. Aufgrund der schriftlich durchgeführten 101. MV 2021 möchte die Frauenzentrale Kanton Bern die beiden Vorstandsfrauen Mirjam Kalbermatten und Josiane Leu heute nochmals für ihre Arbeit im Verein verdanken.

b. Wahl Vorstand: Wiederwahl, Wahl Präsidium

Dolores Dana führt aus, dass dieses Jahr keine Wiederwahlen anstehen.

c. Neuwahlen

Neuwahlen

Zur Neuwahl wird Madeleine Bernet vorgeschlagen. Ihr Lebenslauf liegt auf. Sie stellt sich den Anwesenden vor.

Madeleine Bernet wird per Akklamation in den Vorstand der Frauenzentrale Bern gewählt.

d. Wahl Revisionsstelle

Die Zusammenarbeit mit der Revisionsstelle Schärer & Partner Treuhand AG / Solothurn hat sich bewährt. Der Vorstand beantragt, die Revisionsstelle Schärer & Partner für ein weiteres Jahr mit der Durchführung der eingeschränkten Revision zu beauftragen.

Die Mitglieder stimmen der Wahl der Revisionsstelle Schärer & Partner Treuhand AG einstimmig zu.

9. Ehrenmitglieder

Dolores Dana weist darauf hin, dass die Wahl von Ehrenmitgliedern der Mitgliederversammlung obliegt. Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an die genannten Personen war bereits Thema für die 100.

Mitgliederversammlung 2020, die nicht durchgeführt werden konnte. Frau Erna Aeberhard und Frau Elisabeth Neuenschwander können aufgrund anderweitiger Termine und Gründen gesundheitlicher Art heute nicht teilnehmen. Dolores Dana würdigt die langjährige Mitgliedschaft, Treue zum Verein und das Engagement der Nominierten für die Sache der Frauen.

Sie begrüsst herzlich Frau Elsbeth Boss, die heute anwesend ist. Sie hat schon für die Frauenzentrale Kanton Bern als Journalistin geschrieben und nahm als langjähriges Mitglied oft teil am Vereinsgeschehen. Die Frauenzentrale durfte zu ihren Jubiläen Bilder von Elsbeth Boss entgegennehmen.

Es gibt keine Wortmeldungen aus dem Saal.

Die Mitglieder stimmen einstimmig der Aufnahme von Frau Erna Aeberhard, Frau Elisabeth Neuenschwander sowie Frau Elsbeth Boss als Ehrenmitglieder zu.

Elsbeth Boss verliert im Sinne eines Dankesvotums ihr berndeutsches Essay über den Traum eines Mannes zum Ehrenmitglied ernannt zu werden, zu dem sie durch ihre Ernennung inspiriert worden ist. Ihre Werke als Malerin und Schriftstellerin finden sich auch im Internet.

10. Diverses / Ausblick

Dolores Dana weist auf die Teilnahme am Stadtfest 2022 hin. Die Frauenzentrale Kanton Bern wird mit einem Essensstand unter dem Motto «Bratwurst & Prosecco» teilnehmen, nachdem das Stadtfest 2020 und 2021 nicht durchgeführt werden konnte. Das Stadtfest findet vom 24. bis 26. Juni 2022 statt.

Im August 2022 wird um den 24. / 25. ein Anlass zum neuen Erbrecht stattfinden. Dieses tritt am 1.1.2023 in Kraft.

Darüber hinaus engagiert sich die Frauenzentrale Kanton Bern für die Initiative zur Individualbesteuerung. Unterschriftenbögen liegen auf.

Die Mitglieder werden im laufenden Jahr ausserdem weitere Newsletter erhalten.

Dolores Dana schliesst die 102. MV 2022 mit Dank für die gute Zusammenarbeit an alle Anwesenden, Einzel- und Kollektivmitglieder, Vorstand, Geschäftsstelle und Mitarbeiterinnen. Sie leitet über zum Referat von Herrn Alexander Ott, Co-Leiter Polizeiinspektorat Bern/Amtsleiter Fremdenpolizei der Stadt Bern: «Menschenhandel im Kontext der Migration».

Schluss des statutarischen Teils: 17:50 Uhr

Bern, 12. Mai 2022

Signiert

Dolores Dana
Co-Präsidentin

Signiert

Daniela Huber Notter
Co-Präsidentin

Signiert

Maëlle I. Pérez/Geschäftsleiterin
Protokoll